



Kreisvolkshochschulen
Aurich-Norden

Jahres- abschluss zum 31.12.2022



Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden
Ihre Erwachsenenbildungseinrichtung
mit dem Qualitätsmanagementsystem
nach DIN EN ISO 9001:2008

Bilanz der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden zum 31.12.2022

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		
1. Konzessionen, sowie Lizenzen an Rechten und Werten	1.221,00	9.596,00
<i>II. Sachanlagen</i>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	14.413.636,97	14.622.916,97
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.609.360,69	1.659.898,69
3. Fahrzeuge für Personen und Güterverkehr	831,00	938,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 gehören	147.664,42	169.045,42
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	217.008,61	262.720,46
	16.388.501,69	
<i>III. Finanzanlagen</i>		
1. Beteiligungen		
Anteile an der KVHS Aurich gGmbH	25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen		
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	442.300,22	436.888,10
2. Forderungen gegen die KVHS Aurich gGmbH davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	384,15	390,05
3. Forderungen gegen die KVHS Norden gGmbH davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	481.114,01	434.548,02
4. Forderungen gegen den Landkreis Aurich davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	815.386,51	464.978,89
5. Sonstige Vermögensgegenstände	12.680,38	773,67
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	759.119,28	502.515,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.994,05	4.913,08
	18.934.701,29	18.595.123,30

Bilanz der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden zum 31.12.2022

Passivseite		31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		6.687.880,21	6.687.880,21
II. Allgemeine Rücklagen		5.229.373,60	5.309.373,60
		11.917.253,81	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		245.914,73	250.613,13
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		177.648,28	423.563,01
Summe Eigenkapital		12.340.816,82	12.163.168,54
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		669.237,86	680.093,51
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		35.828,80	68.963,30
2. Steuerrückstellungen		26.832,67	11.073,95
3. Sonstige Rückstellungen		258.790,00	333.233,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.891.592,07	4.185.202,47
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>3.596.498,28</u>		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		163.004,03	89.332,53
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der KVHS Aurich gGmbH		327.080,47	273.335,65
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der KVHS Norden gGmbH		749.411,42	450.235,37
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich		280.611,30	217.268,63
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
6. Sonstige Verbindlichkeiten		63.004,26	30.957,77
davon			
a) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
b) aus Steuern	<u>0,00</u>		
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>0,00</u>		
E. Rechnungsabgrenzungsposten		128.491,59	92.258,58
		<u>18.934.701,29</u>	<u>18.595.123,30</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden

	€	€	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse		15.781.425,32		13.253.727,16
2. sonstige betriebliche Erträge		122.794,08	15.904.219,40	91.422,75
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>10.855,65 €</u>			
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und betriebstoffe und für bezogene Waren		7.064.061,97		5.252.239,51
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.054.798,72			4.908.068,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		6.241.129,02		1.118.854,26
davon für Altersversorgung	<u>159.797,99 €</u>			
5. Abschreibungen				
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		366.414,14		377.914,42
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB	<u>0,00 €</u>			
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.970.779,64	15.642.384,77	1.693.387,67
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>0,00 €</u>			
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			25.105,50	37.381,75
davon an verbundene Unternehmen	<u>0,00 €</u>			
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag			43.591,23	26.499,39
9. Ergebnis nach Steuern			193.137,90	-69.195,78
10. sonstige Steuern			15.489,62	15.502,62
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)			<u>177.648,28</u>	<u>-84.698,40</u>

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresüberschusses oder Behandlung des Jahresfehlbetrages

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag

b) Einstellung in Rücklagen
 davon allgemeine Rücklage 170.000,00 €
 davon Personalarücklage

b) Entnahme aus Rücklagen
- zweckgebundene Rücklage
- allgemeine Rücklage

c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde

c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde

d) Vortrag auf neue Rechnung 7.648,28 €

d) Vortrag auf neue Rechnung

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben

Mit Wirkung zum 01.01.2017 wurden die Kreisvolkshochschulen in Aurich und Norden zum Eigenbetrieb „Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden“ i. S. d. § 140 NKomVG zusammengefasst. Der Landkreis Aurich, Fischteichweg, 26603 Aurich ist Träger des Eigenbetriebes. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sowie den Vorschriften der EigBetrVO erstellt.

II. Wesentliche Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungs-/ Herstellungskosten bewertet und vermindert um Absetzungen für Abnutzungen in die Bilanz eingestellt. Die baulichen Anlagen werden nach gutachterlicher Nutzungsdauer abgeschrieben und die beweglichen Anlagegüter nach den gültigen Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Die Beteiligungen bei den Finanzanlagen sind mit Ihren Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag aktiviert.

Die Kassen und Bankbestände wurden zum Nennwert aktiviert.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt. Es entspricht den Beschlüssen des Kreistages.

Rückstellungen sind nur in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz und GuV

A. Angaben zur Bilanz

Für das Anlagevermögen wird auf den Anlagespiegel verwiesen.

Es wird eine Beteiligung an der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH in Höhe von 25 T€ gehalten.

Vorräte waren nicht in Menge vorhanden, und um die Verhältnismäßigkeit zu wahren, wurde kein Bilanzposten gebildet.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 442 T€ wurde vorab eine Wertberichtigung in Höhe von 6,4 T€ von den Aktiva abgesetzt. Forderungen gegenüber den GmbH's und dem Landkreis sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen. Die Hauptforderungen richten sich in Höhe von 69,7 T€ an die Schulbegleitung AuNo, 32,8 T€ an die Stadt Leipzig und in Höhe von 133,3 T€ an das Bundesamt für Migration. Die restlichen Forderungen richten sich in Höhe von 206,2 T€ an öffentliche Auftraggeber wie Jobcenter und Landkreise. Die übrigen Forderungen richten sich an Unternehmen oder Privatpersonen. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten 0,1 T€ aus der Überzahlung von Lieferanten und Steuererstattungen in Höhe von 12,5 T€.

Wertpapiere waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Im Kassen- und Bankbestand sind Guthaben auf Konten bei der Sparkasse Aurich-Norden enthalten.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus Personalkostenvorauszahlungen.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes entwickelte sich wie folgt:

	Stand 01.01.2022 €	Entnahmen / Auflösungen €	Zuführungen €	Stand 31.12.2022 €
Stammkapital	6.687.880			6.687.880
Allg. Rücklage	5.309.374	80.000		5.229.374
Gewinnvortrag	250.613	4.698		245.915
Jahresüberschuss	-84.698		177.648	177.648
Gesamtsumme:	12.163.169	84.698	177.648	12.340.817

Erläuterung zur Entwicklung des Eigenkapitals:

Der Jahresfehlbetrag 2021 i. H. v. 84.698,40 € wurde in Höhe von 80 T€ den Rücklagen entnommen und in Höhe von - 4.698,40 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Entwicklung des Sonderpostens mit Rücklageanteil

€

Stand am 01.01.2022	680.094
Auflösung 2022	<u>10.856</u>
Stand 31.12.2022	<u>669.238</u>

Der Sonderposten mit Rücklageanteil bezieht sich auf Anschaffungskostenzuschüsse für das Hauptgebäude der KVHS in Aurich und die Wohnanlage für Wohnen, Arbeiten, Lernen (WAL). Der Sonderposten wurde entsprechend § 247 Abs. 3, § 27 HGB a.F. gebildet und wird über die Nutzungsdauer der Gebäude erfolgswirksam aufgelöst, siehe GuV Pos. 2.

Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2022 €	Verbrauch / Auflösungen €	Zuführungen €	Stand 31.12.2022 €
Rückstellung für Altersteilzeit	68.963	33.134	0	35.829
Steuerrückstellungen	11.074	11.074	26.833	26.833
Sonstige Rückstellungen	333.233	310.408	235.965	258.790
Gesamtsumme:	413.270	354.616	262.798	321.452

Die Sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2022 €	Verbrauch / Auflösungen €	Zuführungen €	Stand 31.12.2022 €
Abschlußprüfung	20.000	0	20.000	40.000
Urlaubsrückstellungen	74.976	74.976	104.503	104.503
Überstundenrückstell.	16.316	16.316	20.200	20.200
Honorarrückstellungen	64.974	64.974	56.262	56.262
ungew. Verbindlichkeiten	154.142	154.142	35.000	35.000
Aufbew. v. Unterlagen	2.825	0	0	2.825
Gesamtsumme:	333.233	310.408	235.965	258.790

Für die Verbindlichkeiten wird auf den Verbindlichkeiten-Spiegel verwiesen. Die Verbindlichkeiten der GmbH's und des Landkreises wurden gesondert ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Überzahlungen von Kunden in Höhe von 32,4 T€, 25,7 T€ aus der Überzahlung des AEWB und 4,7 T€ aus Kreditraten an Kreditgebern.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf erhaltene Kursgebühren für jahresübergreifende Kurse in Höhe von 128,5 T€.

B. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst und gliedern sich wie folgt:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	T€	T€
Teilnehmergebühren	11.891	9.221
ESF-Mittel	156	407
Verkaufserlöse	790	480
Bundes- und Landeszulassung	613	543
Zulassung des Trägers	318	307
Umsätze Gesellschaften	1.289	1.507
Erträge aus Vermietung	725	788
<u>Summe</u>	<u>15.782</u>	<u>13.253</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	T€	T€
Erlöse Energie	74	62
Auflösung SoPo mit Rücklageant.	11	11
Auflösung Rückstellungen	18	0
Abgang Anlagen	0	2
Versicherung	6	3
Sonstige	14	13
<u>Summe</u>	<u>123</u>	<u>91</u>

Die Aufwendungen für Material und Leistungen betragen 7.064 T€. Davon waren 160 T€ Kosten für Lebensmittel, 6.737 T€ für Fremdleistungen und 167 T€ Verbrauchsmittel bzw. Lehr- und Lernmittel.

Die Zusammensetzung der Personalkosten stellt sich wie folgt dar:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	T€	T€
Personalkosten insgesamt:	<u>6.241</u>	<u>6.027</u>
davon Mitarbeiter KVHS	2.108	2.086
davon Gesellschaften	3.861	3.766
davon Sonstige	1	1
davon BL und Standortl.	271	173

Nachfolgend die Aufstellung der wichtigsten Posten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	T€	T€
Honorare	583	466
Energie	307	207
Fahrzeugkosten	38	33
Bildungsveranstaltungen	30	12
Werbung	51	74
Verwaltungskosten	185	188
Instandhaltung	212	203
Dienstreisen	79	48
Mieten	87	113
Entsorgung	40	39
Versicherungen	54	64
Anlagenabgänge	0	2
Prüfung u. Rechtsberatung	25	30
Sonstige Aufwendungen	280	214
<u>Summe</u>	<u>1.971</u>	<u>1.693</u>

Der Zinsaufwand in Höhe von 25,1 T€ ist in Höhe von 21,1 T€ für Liegenschaften am Standort Aurich und in Höhe von 4,0 T€ für Liegenschaften am Standort Norden zu veranschlagen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 43,6 T€ beziehen sich auf das Seminarhotel. Die Gewerbe- und Körperschaftsteuern sowie die Kapitalertragsteuer werden auf den ermittelten Gewinnanteil fällig.

Die sonstigen Steuern in Höhe von 15,5 T€ enthalten Grundsteuern für das Projekt Wohnen, Arbeiten und Lernen und das Seminarhotel in Höhe von 14,3 T€ sowie Kraftfahrzeugsteuern in Höhe von 1,2 T€ für diverse Fahrzeuge.

IV. Sonstige Angaben

1. Betriebsleitung / Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Betriebsleiter, unterstützt durch Standortleiter in Aurich und Norden und der Betriebsausschuss. Aufgrund der rechtlichen Eingliederung des Eigenbetriebes in die Kommunalverwaltung sind auch deren originäre Organe wie der Landrat, Kreisausschuss und der Kreistag Organe des Eigenbetriebes.

Zum Betriebsleiter wurde Herr Friedhelm Endelmann mit Wirkung ab dem 22.07.2020 bestellt. Als Standortleiter für den Standort Aurich wurde ab dem 01.08.2020 Herr Sören Saathoff bestellt. Für den Standort Norden war bis zum 30.10.2021 Herr Friedhelm Endelmann bestellt und ab dem 01.11.2021 wurde Frau Irina Eifert zur Standortleiterin bestellt.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden für die Betriebsleitung 108 T€ an Personalaufwendungen gezahlt.

Die Aufwandsentschädigungen für die Beiratsmitglieder sind über die Verwaltungskostenpauschale des Landkreises Aurich abgegolten.

Dem Betriebsausschuss gem. § 4 (2) der Satzung als Organ gehören folgende Mitglieder an:

Ordentliche Mitglieder:

Harald Bathmann, Oberstudienrat
Kuno Behrends, Pensionär
Sven Behrens, Polizeibeamter
Kay Bents
Siebelt Fohrden, Servicetechniker
Hans Forster, Fernmeldebeamter
Arnold Gossel, Vermessungstechniker i.R.
Erich Harms, Rentner
Friedhelm Jelken, Elektromeister
Wilhelm Reinken, Hauptmann a.D.
Axel Stange, Polizeibeamter i.R.
Hinrich Trauernicht, Realschullehrer
Heinrich Ubben
Udo Weilage, Elektroinst.-Meister
Theo Wimberg, Gesamtschuldirektor a.D.

Vertreter:

Hinrich Albrecht
 Anita Biller, Sparkassen-Angestellte
 Antje Harms, Justizangestellte
 Angela Harm-Rehrmann, Dipl.-Finanzwirtin
 Johann Saathoff, Bundestagsabgeordneter
 Georg Saathoff, Beamter
 Friede Schoone, Maurermeister
 Saskia Buschmann, Polizeibeamtin
 Hermann Reinders, Hotelier
 Harald Tammen, Polizeibeamter
 Hinrich Tjaden, Dipl. Ingenieur
 Helmut Emkes, Vertriebsmitarbeiter
 Matthias Trauernicht, Gebäudeenergieberater
 Detlev Krüger, Werbetechniker
 Angelika Albers / Gila Altmann

Mit beratender Stimme:

Fisser, Marie-Luise	Dozentenvertr.	Ekkenga, Martinus	Dozentenvertr.
Lüschen, Hartmut	Dozentenvertr.	Endelmann, Thomas	Dozentenvertr.
Beyer, Günter	Dozentenvertr.	Abel, Sabine	Dozentenvertr.
Horn, Nikola	Dozentenvertr.	Ewald, Klaus	Dozentenvertr.
Tyedmers, Johann	Grundmandat	Looden, Jan	Grundmandat
Endelmann, Friedhelm	Betriebsleiter		
Eifert, Irina	Standortleiterin Norden		
Saathoff, Sören	Standortleiter Aurich		
Meinen, Olaf	Landrat		

2. Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich in der Kreisvolkshochschule Aurich 34 Mitarbeiter beschäftigt, davon waren 9 Teilzeitkräfte.

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Leitung	3	3
Verwaltung	12	13
Anleiter	7	8
Sozialpädagogen	9	8
Raumpflege	3	5
Summe	34	37

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2022 bestanden keine vertraglichen Mietverpflichtungen. Weitere Raummieten fallen nach Bedarf in geringem Umfang an. Es werden Leasingkosten in Höhe von 18 T€ erwartet.

4. Abschlussprüferhonorar

Für die Jahresabschlussprüfung 2021 wurde in 2022 noch keine Rechnung gestellt und somit 0,00 € an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich überwiesen. Für die Prüfung 2022 wurden 20.000,- € in die Rückstellungen eingestellt. Dieser Betrag bezieht sich lediglich auf die Abschlussprüfungsleistungen.

5. Nachtragbericht

Es haben sich nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 Vorgänge ereignet, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind. Insbesondere ist auf die Verwerfungen durch den fortdauernden Konflikt in der Ukraine und die steigenden Zahlen Geflüchteter hinzuweisen: Die Auswirkungen werden sich fordernd auf das Geschäft in 2023 auswirken und haben aber keinen Einfluss auf die Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

6. Ergebnisverwendung

Dem Betriebsausschuss wird vorgeschlagen, den im Wirtschaftsjahr erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von 177.648,28 € in Höhe von 170.000,00 € der allgemeinen Rücklage zu entnehmen und 7.648,28 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Aurich, den 30.Juni 2023


Friedhelm Endelmann (Betriebsleiter)

A. Anlagevermögen

	Anschaffungs + Herstellungskosten				Abschreibungen				Kennzahlen				
	Anfangs- bestand €	Zugang €	Abgang €	Umbuch- ungen €	Endstand 31.12.2022	Anfangs- bestand 01.01.2022	Zugang €	Abgang €	Endstand 31.12.2022	Rest- buchwerte Vorjahr €	Rest- buchwerte 31.12.2022 €	Durch- schnittl. Ab- schreibungs- satz v.H.	Durch- schnittl. Rest- buchwert v.H.
<u>I. Immaterielle VG</u>													
1. Software	83.342,39	0,00	0,00	0,00	83.342,39	73.746,39	8.375,00	0,00	82.121,39	9.596,00	1.221,00	10,05	1,47
<u>II. Sachanlagen</u>													
Grundstücke und grund- stückgleiche Rechte													
1. GrSt mit Betriebsbauten	23.087.991,24	0,00	0,00	0,00	23.087.991,24	8.465.074,27	209.280,00	0,00	8.674.354,27	14.622.916,97	14.413.636,97	0,91	62,43
2. GrSt mit Wohnbauten	2.106.381,08	0,00	0,00	0,00	2.106.381,08	446.482,39	50.538,00	0,00	497.020,39	1.659.898,69	1.609.360,69	2,4	76,4
	25.194.372,32	0,00	0,00	0,00	25.194.372,32	8.911.556,66	259.818,00	0,00	9.171.374,66	16.282.815,66	16.022.997,66		
3. Fuhrpark	132.174,05	0,00	0,00	0,00	132.174,05	131.236,05	107,00	0,00	131.343,05	938,00	831,00	0,08	0,63
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	956.409,49	2.569,21	0,00	0,00	958.978,70	787.364,07	23.950,21	0,00	811.314,28	169.045,42	147.664,42	2,5	15,4
6. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.321.742,62	28.452,08	0,00	0,00	3.350.194,70	3.059.022,16	74.163,93	0,00	3.133.186,09	262.720,46	217.008,61	2,21	6,48
	4.410.326,16	31.021,29	0,00	0,00	4.441.347,45	3.977.622,28	98.221,14	0,00	4.075.843,42	432.703,88	365.504,03	2,21	8,23
<u>III. Finanzanlagen</u>													
1. Beteiligung KVHS Aurrich gGmbH	29.604.698,48	31.021,29	0,00	0,00	29.635.719,77	12.889.178,94	358.039,14	0,00	13.247.218,08	16.715.519,54	16.388.501,69	1,21	55,3
	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00		
Anlagevermögen -gesamt-	29.713.040,87	31.021,29	0,00	0,00	29.744.062,16	12.962.925,33	366.414,14	0,00	13.329.339,47	16.750.115,54	16.414.722,69	1,23	55,19

Verbindlichkeitspiegel per 31.12.2022

Arten der Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten				davon gesicherte Beträge €	Art/Form der Sicherheit
	bis zu einem Jahr €	1 - 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	Gesamt-betrag €		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
Darlehen						
DZ Hyp Haus C + D	36.376,12 €	35.337,79 €	0,00 €	71.713,91 €		Aufnahme der
Deutsche Kreditbank AG "Seminarhotel"	83.915,80 €	209.789,45 €	0,00 €	293.705,25 €		Darlehen über den
Deutsche Kreditbank AG "Neubau Haus E"	31.450,65 €	128.604,07 €	1.686.870,47 €	1.846.925,19 €		Landkreis Aurich
N26 Bank "Flüchtlingsstützpunkt"	31.250,00 €	125.000,00 €	913.032,85 €	1.069.282,85 €		
KFW Bankgruppe "Flüchtlingsstützpunkt"	16.000,00 €	64.000,00 €	240.000,00 €	320.000,00 €		
DG Hyp. "Nebenstelle Süderneuland Gartenweg"	14.171,23 €	4.178,69 €	0,00 €	18.349,92 €		
DG Hyp. "Weiterbildungszentrum Offenstraße"	13.270,27 €	8.533,00 €	0,00 €	21.803,27 €		
WL Bank AG "Nebenstelle Süderneuland Gartenweg"	13.048,91 €	29.460,23 €	0,00 €	42.509,14 €		
UniCredit Bank AG "Am Schlicktief"	55.610,81 €	151.691,73 €	0,00 €	207.302,54 €		
	295.093,79 €	756.594,96 €	2.839.903,32 €	3.891.592,07 €		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	163.004,03 €			163.004,03 €	163.004,03 €	Eigentumsvorbehalte
3. Verb. gegenüber der KVHS Aurich gGmbH	327.080,47 €			327.080,47 €		
4. Verb. gegenüber der KVHS Norden gGmbH	749.411,42 €			749.411,42 €		
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich	280.611,30 €			280.611,30 €		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	63.004,26 €			63.004,26 €		Keine
Gesamtsumme	1.878.205,27 €	756.594,96 €	2.839.903,32 €	5.474.703,55 €		

Lagebericht 2022

Geschäftsmodell

Die Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung bei konfessioneller und parteipolitischer Unabhängigkeit.

Zweck des Eigenbetriebes ist die Förderung von Bildung, Erziehung und Integration. Die Kreisvolkshochschule wendet sich mit ihrem Bildungs- und Kulturprogramm an Erwachsene und Heranwachsende. Sie vermittelt und fördert durch Sachinformationen sowie durch Orientierungs- und Lernhilfen Kenntnisse und Fähigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, den persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen in einer demokratischen, freiheitlich-rechtsstaatlichen und sozialen Ordnung in Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden.

Gegenstand des Unternehmens ist ebenso die Förderung der Berufsbildung sowohl im Allgemeinen als auch in zukunftsorientierten Berufen einschließlich der sozialpädagogischen Begleitung und Beschäftigungsförderung.

Die Kreisvolkshochschule gestaltet ihre Bildungskraft in enger Zusammenarbeit mit anderen Zweigen des öffentlichen und privaten Bildungssystems (Schule, Berufsbildung, Hochschule) u. a. durch Programme des 2. Bildungsweges, der beruflichen Fortbildung, der Elternarbeit, in der Veranstaltung von Hochschulseminaren und Kontaktstudien, Nutzung von Räumen und unterrichtstechnologischen Einrichtungen und in Fragen des Lehrpersonals.

Der Eigenbetrieb darf sich an anderen Gesellschaften beteiligen, sofern dieses gemeinnützigkeitsunschädlich ist.

Auf das Leitbild der Kreisvolkshochschulen Aurich–Norden mit den angegliederten Gesellschaften wird hingewiesen.

Ziele und Strategien

Die Kreisvolkshochschule hat ihre Position als führender kommunaler Bildungs- und Dienstleistungsanbieter umgesetzt und ist weiterhin mit den einzelnen Partnern der öffentlichen Verwaltung im Austausch, um das Netzwerk weiter auszubauen. Insbesondere wird ein mindestens ausgewogenes Verhältnis der Ertrags- und Aufwandslage angestrebt. Die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber und die Kundenzufriedenheit sind weitere wichtige Ziele der Einrichtung. Die Messbarkeit der Zielerreichung wird durch implementierte Instrumente der Prozesssteuerung im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems erreicht und somit in regelmäßigen Routinen analysiert.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Kreisvolkshochschulen am Standort Aurich und Norden bieten u.a. berufsbildende Maßnahmen seit über 50 Jahren an. Im Jahre 2022 ist neben dem großen Problem der Arbeitslosigkeit auch die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu einer weiteren wichtigen Pflichtaufgabe entstanden. Die Maßnahmen wurden und werden stets in enger Kooperation mit hiesigen Auftraggebern (Jobcenter und Agentur für Arbeit) durchgeführt.

Zusätzlich kommt es darauf an, die Angebote noch enger an die Anforderungen des Arbeitsmarktes auszurichten. Um dieses zu erreichen, rückt das Einzelcoaching immer weiter in den Vordergrund.

Die Kreisvolkshochschule verfügt an beiden Standorten über eine große Infrastruktur, die den angeschlossenen Gesellschaften nach Bedarf zur Verfügung gestellt wird.

Aufgrund der hohen Durchführungs- und Abschlussqualität der letzten Jahre, war auch im Jahr 2022 auf die Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden als zuverlässiger Partner auf dem Bildungsmarkt verlass.

Die jahrelange Erfahrung und die ebenso erfolgreiche Netzwerkarbeit hat sich etabliert und somit ist die Marktstellung der Kreisvolkshochschule und den Gesellschaften auf einem hohen Niveau.

Das Jahr 2022 war stark geprägt von dem Krieg in der Ukraine und der damit verbundenen Flüchtlingswelle im Landkreis Aurich. Wie bereits 2016/17 war auch die Kreisvolkshochschule an beiden Standorten der zuverlässige Partner des Landkreises Aurich, um die notwendige Integration der Menschen zu ermöglichen.

Geschäftsverlauf

Der Eigenbetrieb hat sich im Wirtschaftsjahr 2022 besser entwickelt als erwartet.

Die Auswirkungen der Corona Pandemie hatten keinen Einschluss mehr auf die wirtschaftlichen Ergebnisse.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem Gewinn von 177.648,28 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 84.698,40.€) ab, welcher in Höhe von 170.000,00 € der Rücklage und in Höhe von 7.648,28 € dem Gewinnvortrag zugeführt werden soll. Das Ergebnis bedeutet eine Verbesserung um 262.346,68 €.

In 2022 wurde im Eigenbetrieb eine Gesamtleistung nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) von 57.912 (VJ 59.948) Unterrichtsstunden und 953 (VJ 603) Kursen durchgeführt.

Alle Auftragsmaßnahmen des Jobcenters konnten ungehindert weitergeführt werden. Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Wie bereits zuvor erwähnt, war die Umsetzung des umfangreichen Integrationskonzepts, gerade durch den Ukrainekrieg eine Hauptaufgabe.

Die Unterbringung von bis zu 800 Geflüchteten an verschiedenen Integrationsstützpunkten wurde umgesetzt und wird auch in Zukunft einen Großteil der täglichen Arbeit einnehmen.

Das berufliche Angebotsportfolio der KVHS bietet weiterhin vielfache Möglichkeiten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Geflüchtete.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die wirtschaftliche Entwicklung der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird maßgeblich durch die enge Verzahnung mit den Gesellschaften beeinflusst.

Die Umsatzerlöse sind von 13.253,727,16 € um rd. 2.528.000,- € auf 15.781.425,32 € gestiegen.

Wie bereits in den Vorjahren werden die Umsatzerlöse durch die Erstattungsbeträge für Personalgestellungen im Zusammenhang mit der Erledigung von Auftragsmaßnahmen beeinflusst. Es wurde im Geschäftsjahr ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 318 T€ generiert, davon sind 150 T€ an die KVHS Norden gGmbH weitergeleitet worden.

Die Zahl der Mitarbeiter* innen betrug 2022 im Schnitt 34. Hierbei handelt es sich um 9 Teilzeitbeschäftigte. Der Personalbestand ist im Vergleich zum Vorjahr (37 Beschäftigte) relativ konstant.

Die Personalaufwendungen stiegen von 6.026.922,95 € auf 6.241.129,02 €, begründet durch den erhöhten Personaleinsatz in der Kriegsvertriebenenhilfe.

Die Kosten für Materialaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1.812.000,- € und die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen um ca. 277.000,- €.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren wie Liquidität, Ertrags- und Kostensituation werden in erster Linie durch die Buchhaltung ermittelt und in der Entwicklung beobachtet, zudem ist die Einhaltung des Wirtschaftsplanes ein wichtiger Indikator. Die Liquiditätsplanung ist eine weitere Aufgabe der Buchhaltung. Der Geschäftsleitung wird regelmäßig berichtet.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren wie Kundenzufriedenheit, Weiterempfehlungsrate und Ergebnisse der Abschlussprüfungen sind vielfach Bestandteil von Erhebungen im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems und werden in der jährlichen Managementbewertung ausgewertet, analysiert und ggfs. diskutiert.

Prognosebericht

Die Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage und die Reaktion auf die sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen (insbesondere die neuen Fallzahlen in der Flüchtlingsarbeit) führen zu einer weiteren Personalaufstockung in diesem Arbeitsbereich. Wir gehen davon aus, dass bis zu 100 Mitarbeiter in den verschiedenen Liegenschaften im Landkreis Aurich eingesetzt werden müssen, um sowohl sprachlich, kulturell und gesellschaftlich diese Herausforderung für alle Beteiligten gut umzusetzen. Die Fortführung wichtiger Auftragsmaßnahmen des Jobcenters, des Jugend-/Sozialamtes und der Agentur für Arbeit wird auch für 2023 erwartet.

Die pandemische Lage hat keine wirtschaftlichen Auswirkungen mehr auf das Geschäftsjahr 2023.

Zukünftige zusätzliche Aufträge, wie bereits im Vorfeld beschrieben, in der Integrationsarbeit könnten zu einer möglichen Umsatzerhöhung für den Eigenbetrieb und seine Gesellschaften führen.

Chancen- und Risikobericht

Im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems wird eine stets aktualisierende Prioritätenliste der ermittelten Risiken geführt. In regelmäßigen Abständen wird im Leitungsteam über zu treffende Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Reduzierung von Gefahren und Risiken diskutiert.

Die intensive Zusammenarbeit aus dem Geschäftsjahr 2021 hat sich in 2022 weiter ausgebaut und wird auch für 2023 ein noch größeres Spektrum an Möglichkeiten in vielen Fachbereichen der KVHS Aurich-Norden ergeben. Ein bisher nicht abschätzbares Risiko für 2023 ist die Einführung des sogenannten Bürgergeldes im Rahmen der Jobcenter Maßnahmen. Dem gegenüber steht eine sehr gute Entwicklung in dem Fachbereich Sprachen, da sowohl Bundes- als auch Landesmittel in einem erheblichen Maß aufgestockt werden sollen. Diese Entwicklung sollte dazu führen, dass das Jahresergebnis sich weiterhin verbessert.

Aurich, den 30.06.2023



Friedhelm Endelmann
Betriebsleiter